



3. Deutscher Fußverkehrskongress Forum 4

~ Spielen und Bewegen auf Straßen und Plätzen
Erfahrungen und Projekte aus Stuttgart ~

Kinderbeauftragte Maria Haller-Kindler



1. Infrastruktur und Angebote
2. Maßnahmen zum Schutz
3. Beteiligung
4. Strategie

1. Infrastruktur und Angebote

1.1 Spielen in verkehrsberuhigten Bereichen/ Bewegungszonen



- Gestaltung
- Nutzung
- Aktionen
- Grenzen

1.2 Temporäre Spielflächen



→ Angebote auf öffentlichen Flächen z.B. durch Spielmobil oder durch Kinder und Jugendarbeit

1.3 Temporäre Spielstraßen



- Hohe Akzeptanz
- Starke Wirkung
- Großer Aufwand

1.4 Spielen am Weg und auf Plätzen



- Nutzung von Stufen, Absperrpollern, Wasserspielen, Spielpunkten u.v.m.
- Gestaltung von kindgerechten „Flaniermeilen“



1. Infrastruktur und Angebote
2. Maßnahmen zum Schutz
3. Beteiligung
4. Strategie

2. Maßnahmen zum Schutz von Kindern

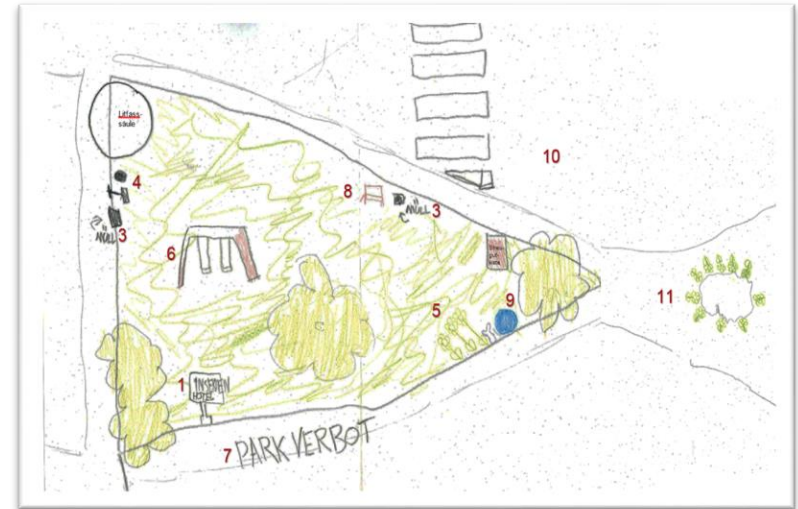


- Informationen anderer Verkehrsteilnehmender
- Absperrungen
- Regeln
- Verkehrserziehung



1. Infrastruktur und Angebote
2. Maßnahmen zum Schutz
3. **Beteiligung**
4. Strategie

3. Kinder- und Jugendbeteiligung



- Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadtplanung
- Fußverkehrschecks mit Kindern
- **Wichtig:** Konsequenzen ziehen und Rückmeldung geben!



1. Infrastruktur und Angebote
2. Maßnahmen zum Schutz
3. Beteiligung
4. Strategie



4. Strategie

- Aktionsplan Kinderfreundliche Kommune
- Fußverkehrskonzept
- Masterplan urbane Bewegungsräume
- Spielflächenleitplan
- Räume für Jugendliche





Platz da!
für Spiel und
Bewegung

Kinderstadt Stuttgart
**für Kinder
mit Kindern
von Kindern**

Gemeinsam für eine
kinderfreundliche Stadt

stuttgart.de/corona/kinder-jugendliche

STUTTGART |

Foto: Gettyimages (istock)